

## INHALT

---

[Krüger Ehrenmitglied der Hermann-Zilcher-Gesellschaft](#)

[49. Deutscher Kammermusikurs „Jugend musiziert“](#)

[WESPE zu Gast in Schwerin](#)

[Sommerpause](#)

[Impressum](#)

## Krüger Ehrenmitglied der Hermann-Zilcher-Gesellschaft

---

Am Mittwoch, 25. Juli 2012 wurde **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates, zum Ehrenmitglied der Hermann-Zilcher-Gesellschaft berufen. Krüger leitete das nach **Hermann Zilcher** benannte Konservatorium Würzburg vor seinem Wechsel an das damalige Richard-Strauss-Konservatorium München und hat an dem von Zilcher selbst geleiteten Institut – der heutigen Hochschule für Musik Würzburg, dem damaligen Bayerischen Staatskonservatorium – studiert.

Die Ehrung fand im Toskana-Saal der Residenz Würzburg statt. Oberbürgermeister **Georg Rosenthal** würdigte in seiner Ansprache das weitreichende musik- und gesellschaftspolitische Engagement von Krüger: „Diese Auszeichnung ist nicht zuletzt eine Anerkennung Ihres unermüdlichen Einsatzes für eine breite Musikalische Bildung und ein vielgestaltiges, reges Musikleben, die für eine humane Gesellschaft unverzichtbar sind. Bei diesem heute besonders notwendigen Engagement wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.“

## 49. Deutscher Kammermusikurs „Jugend musiziert“

---

Ein Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ war die Eintrittskarte: Am Montag, 13. August beginnt in der Landesmusikakademie Sachsen in Schloss Colditz der 49. Deutsche Kammermusikurs „Jugend musiziert“. Rund 40 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus acht Bundesländern nehmen daran teil. Der 14-tägige Kurs endet mit drei öffentlichen Konzerten am 24., 25. und 26. August in Leipzig, Zwickau und Colditz.

Im Zentrum des diesjährigen Kurses stehen neben Kompositionen von **Mozart, Beethoven, Ligeti** und **Milhaud** die Werke des Komponisten **Paul Joun**, der als „russischer Brahms“ in die Musikgeschichte eingegangen ist. Sieben Dozenten werden mit den Kursteilnehmern Werke aus sechs Musikepochen erarbeiten: **Wolfgang Kühnl** (Klavier), **Paolo Mendes** (Horn), **Prof. Michael Mücke** (Violine), **Felix Nickel** (Violoncello), **Prof. Jörg Michael Thomé** (Fagott), **Miriam Wrieden** (Oboe). Die künstlerische Leitung des Kurses hat **Prof. Hans Joachim Greiner** inne, der auch als Viola-Dozent unterrichten wird.

Zum Deutschen Kammermusikurs werden die Musikerinnen und Musiker traditionell als Solisten eingeladen und schließen sich erst vor Ort zu Ensemble-Formationen zusammen. Darin liegt der Reiz dieser traditionsreichen Förderung, ebenso wie seine vergleichsweise lange Dauer, innerhalb derer jede Musikerin und jeder Musiker in verschiedenen Besetzungen unterschiedliche Werke einstudiert.

Kartenreservierungen und weitere Informationen unter [www.musikrat.de/jumu](http://www.musikrat.de/jumu)

## **WESPE zu Gast in Schwerin**

---

In diesem Jahr ist Schwerin, die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Gastgeberin der WESPE, der WochenEnden der SonderPreisE. Zum Suchen, Forschen oder (Wieder-)Entdecken von Musikwerken waren ausschließlich Preisträgerinnen und Preisträger des aktuellen Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ aufgerufen. Mehr als im Bundeswettbewerb geht es bei WESPE darum, sich noch nicht aufgeführten, weniger bekannten oder besonders schwierig zu interpretierenden Werken zu widmen. 130 von ihnen haben die Einladung angenommen und stellen nun am 07. und 08. September in Schwerin in sechs Kategorien ihre jeweilige Interpretation selbst gewählter oder gar selbst komponierter Werke vor.

„Beste Interpretation eines Werkes der klassischen Moderne“, „Beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin“, „Beste Interpretation eines eigenen Werkes“, „Beste Interpretation eines für ‚Jugend musiziert‘ komponierten Werkes“, und „Beste Interpretation eines Werkes der ‚Verfemten Musik‘“ lauten die Kategorien.

Um der Idee dieses Interpretationswettbewerbes einen zusätzlichen Anreiz zu verschaffen, konnten 12 Institutionen gewonnen werden, die für die jeweils „beste Interpretation“ Geldpreise ausloben, insgesamt sind dies rund € 28.000.

Am 09. September um 11.30 Uhr stellen sich die WESPE-Preisträger im Mecklenburgischen Staatstheater im Rahmen eines Abschlusskonzertes vor. Repräsentanten der preisstiftenden Institutionen werden dort „ihre“ Preisträger bekannt geben.

Koncertkarten und weitere Informationen unter [www.musikrat.de/jumu](http://www.musikrat.de/jumu)

## **Sommerpause**

---

Der Newsletter des Deutschen Musikrates macht Sommerpause. Die nächste Ausgabe wird am Mittwoch, 22. August 2012 erscheinen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit!

## **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:

Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates